

## «Die kleinen Dinge machen das grosse Glück aus»

**Seit September laufen die Werbespots von Kägi im Schweizer Fernsehen. Das Kägi fret begleitet darin zwei Personen, deren innige Verbundenheit das Herzstück der Geschichten bildet.**

Sie teilen sich genussvoll die Schokoladenwaffeln und zelebrieren so ihren besonderen Glücksmoment. So unterschiedlich die DarstellerInnen der Spots auch sind, eines haben sie alle gemeinsam: Sie lieben Kägi fret! Allen voran Sophia Sommer. Die positive Ausstrahlung der SchauspielerIn passt perfekt zur Schweizer Traditionsmarke, deren Produkte sie schon ihr Leben lang begleiten. Auf einer Alpwiese, mit Blick auf die herrlichen Churfürsten, geniesst ein verliebtes Paar das strahlende Wetter. Neckend streitet es sich um ein knuspriges Kägi fret. In dieser Idylle entstand einer der Werbespots von Kägi, die seit September für kleine Glücksmomente in den



Bild: z.V.g.

*«Vielleicht muss man das Glück immer erst auspacken – wie ein Kägi!»*

Schweizer Werbepausen sorgen. Die einfache Geschichte wird bei jedem Schweizer Erinnerungen wecken, der mit Kägi fret aufgewachsen ist. Sie erzählt von einer typischen Wanderpause, bei der die knusprige Schokoladenwaffel selbstverständlich mit dabei ist.

**Seit über 80 Jahren produziert die Kägi in Lichtensteig**

Dabei werden, wenn möglich, Schweizer Rohstoffe verwendet.

Qualitativ hochwertige Zutaten sind für die Manufaktur oberstes Gebot und sorgen für den konstant guten Geschmack der Produkte. «Die Schoggi ist mega fein» schwärmt Sophia.

«Wenn ich so etwas esse, dann gönne ich mir das auch. Ich schau schon drauf, was ich einkaufe und auf Qualität sowieso. Wenn ich nasche, dann will ich es auch geniessen!» Wobei man mit den zwei Riegeln in so einem Kägi fret schon auch mal eine Weile den Hunger überbrücken könne. Beim Arbeiten zum Beispiel, fügt die SchauspielerIn augenzwinkernd hinzu.

Was das Kägi fret so besonders macht, ist die Einfachheit, betont Sophia. «Weil es so einfach ist und seit Jahren gleich schmeckt». So etwas sei leider selten geworden und mache ihrer Meinung nach das Glück im Kägi aus.